

Itachi und Sakura

Eine Geschichte über Blut, Liebe und Freundschaft

Von Luzie_

Kapitel 24: Tagebucheinträge

Liebes Tagebuch,

seitdem Itachi uns erzählt hat, dass er von daheim rausgeworfen wurde sind nun schon zwei Tage vergangen. Den Grund für seinen Rausschmiss behielt er immer noch für sich. Warum nur? Vertraut er uns nicht?

-Sakura-

Drei Wochen sind nun schon vergangen, seit Itachi von seinem Vater auf die Straße gesetzt wurde. Er leidet unter dem Verlust, dass er nicht mehr so einfach zu seinem Bruder kann. Ich will ihm so gerne helfen in der Hinsicht aber er redet nie darüber. Heute hat er mir erzählt, dass er verloren hat. Er hat sich in einen Vampir verliebt. Er könne sie nicht mehr hassen. Immer wenn er an sie denkt hat er ein tolles Gefühl in seinem Bauch. Er hatte es sich endlich eingestanden und das machte mich glücklich. Schließlich ist er mein bester Freund und ich wüsste nicht, was ich ohne ihn machen würde. Die Fabelwesenjagd ist jetzt sogar noch besser als vorher.

-Deidara-

Es wird immer schlimmer mit meinem Körper. Ich kann es manchmal kaum ohne Tabletten aushalten. Auch meine Visionen werden immer schlimmer und ich fange wieder an immer häufiger Geister zu sehen. Dazu kommt noch, dass ich unter dem Verlust leide meine Familie nicht mehr zu sehen, um sie zu beschützen. Meine Freunde geben mir den halt, den ich brauche. Sie sind immer da. Auch habe ich endlich begriffen, dass ich das Mädchen mit den rosa Haaren liebe. Ich werde sie demnächst mal fragen, ob wir auf ein Date gehen. Ich spiele zwar nur ihren Freund aber ich will ihr wirklicher Freund werden. Ich brauch sie einfach. Sie gibt mir das Gefühl komplett zu sein.

-Itachi-

Liebes Tagebuch,

Heute ist etwas Wunderbares passiert. Itachi hat mich gefragt, ob ich mit ihm ausgehe! Wirklich ich hatte es nicht für möglich gehalten, dass er von sich aus fragen würde. Vielleicht liebt er mich ja wirklich und spielt es nicht nur. Er sucht mittlerweile auch mal von sich aus meine Nähe. Ich bin so aufgeregt! Aber es ist ihm auch anzusehen, dass er Sasuke vermisst. Manchmal hat er einen traurigen Blick, wenn er denkt, dass es niemand sieht. Ich nehme ihn dann immer in den Arm und schenke ihm

ein bisschen halt. Ich habe schon seit einiger Zeit nicht mehr sein Blut getrunken, da ich ihn nicht noch mehr stressen möchte als er es ohnehin schon ist. Trotzdem freue ich mich auf unser Date.

-Sakura-

Liebes Tagebuch,

das Date mit Itachi war einfach zum dahinschmelzen! Egal was mein Vater über ihn gesagt hatte zum Thema ungehobelt und er wisse nicht wie man mit Frauen umgehe es stimmte nicht. Itachi sah einfach nur Hammer mäßig aus. Er hat sich nicht visual key mäßig angezogen und das stand ihm einfach. Als ich ihn darauf ansprach meinte er nur, dass er auch gerne andere Klamotten anzieht. Außerdem hat er sich ein Auto geliehen und hat mich abgeholt, dann sind wir auf die Messe gegangen, weil ich dort unbedingt hin wollte. Er ist mit mir alles Mögliche gefahren, was ich wollte und es schien ihm auch Spaß zu machen. Er hat mir sogar ein Kuscheltier, das ich unbedingt wollte besorgt, indem er jedes Ziel beim Schießen getroffen hatte. Als wir dann noch Riesenrad gefahren sind hat er mich so glücklich gemacht. Als wir ganz oberen waren und aufgrund technischer Störungen die Fahrt nicht weiter ging hat er mir erzählt, dass er mich wirklich lieben würde und er schon seit einiger Zeit nicht mehr meinen Freund spiele, weil ich es so wollte sondern weil er mich wirklich liebte! Itachi Uchiha hat mir ein Liebesgeständnis gemacht! Ich fiel ihm sofort um den Hals und sagte ihm, dass er mich zum glücklichsten Wesen auf der Erde mit diesen Worten gemacht hatte. Nachdem er mich dann noch zum Essen eingeladen hatte (bei dem er kaum etwas angerührt hatte von seinem Essen) hat er mich noch nach Hause gebracht. Jetzt, da ich seine Gefühle zu mir kenne, fällt es mir noch schwer die Finger von ihm zu lassen. Ich wünsche mir immer mehr mit ihm zu schlafen, ihm ganz nah zu sein und seine Lippen auf meinem Körper zu spüren.....

-Sakura-

Ich bekomme langsam immer mehr Schuldgefühle gegenüber den anderen. Das ich ihnen verschweige, dass ich bald sterben werde. Aber ich will sie auch nicht damit belasten..... Ich habe das Date mit Sakura genossen, doch blieb immer der dumpfe Nachgeschmack, dass ich sie ziemlich verletzen werde. Dann wenn sie herausfindet, dass es zu spät ist. Ich verbringe immer mal wieder Zeit mit Madara. Anscheinend ist er auch Arzt aber das interessiert mich nicht wirklich. Ich treffe mich auch immer wieder mit meiner Mutter und manchmal ist auch Sasuke dabei. Meine Mutter schaut mir immer wehleidig hinterher wenn ich gehe. Sie weiß, dass ich nicht mehr viel Zeit habe aber bis jetzt hat sie darüber geschwiegen. Sie vermeidet das Thema Tod und was danach kommt immer. Aber wird es nicht langsam Zeit das Problem beim Namen zu nennen? Wird es nicht Zeit sich langsam darüber Gedanken zu machen was danach kommt?

-Itachi-

Heute war der erste Tag, an dem Itachi wieder beim Sportunterricht mitmachte seit Sakura ihn zu ihrem Partner gemacht hat. Es gab einen riesigen Aufstand wegen des Tattoo und es wurde beschlossen, dass Itachi nicht mehr beim Schwimmen mitmachen durfte. Das zum Leidwesen aller Mädchen und besonders meiner Schwester, die ihn angesehen hat als wolle sie ihn gleich fressen. Zu Itachis Glück haben wir ab nächster Woche wieder Sport. Was ich leider feststellen muss ist, dass er immer noch nicht fit aussieht dabei ist seine Lungenentzündung doch schon mittlerweile drei Wochen her.

Zu meinem Leidwesen kommen wir im Fall der Vampirmorde nicht weiter. Egal wo wir ansetzen es ist zum verrückt werden. Itachi gibt uns zwar immer Hinweise aber wir kommen immer zu spät und das Morden hört nicht auf.

-Sasori-